

Heinrich Ehmsen
(1886-1964)

Heinrich Ehmsen (1886-1964)

*Ein Malerleben inmitten künstlerischer
und politischer Umwälzungen*

Mit Werkverzeichnis der Gemälde

Jutta Lahmann

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

Umschlagsabbildung:
Fotografie von Heinrich Ehmsen 1919
aus dem Nachlass HE

D 188

ISBN 978-3-96138-240-8

© 2020 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

www.wvberlin.de / www.wvberlin.com

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 98,00

Vorwort und Forschungsstand	9
1. Biografie – Übersicht der Lebensdaten von Heinrich Ehmsen	19
1.1 Künstlerische Entwicklung – aufgezeigt an den Selbstporträts	21
1.2 Elternhaus, Kindheit und Lehrjahre in Kiel (1886–1906).....	29
2 Studienjahre in Düsseldorf (1906–1910)	35
2.1 Ausbildung an der Kunstgewerbeschule	35
2.2 Arbeiten in Düsseldorf	42
3. Künstlerische Orientierung in Paris und München	55
3.1 Paris (1910–1911)	55
3.1.1 Künstlerkreise und Malschulen in Paris	55
3.1.2 Arbeiten in Paris	60
3.2 München (1911–1914)	66
3.2.1 Künstlerkreise in München	66
3.2.2 Arbeiten in München	72
3.2.3 Ehmsens künstlerische Position vor dem Ersten Weltkrieg	80
4. Soldat und Künstler im Ersten Weltkrieg (1914–1918)	87
4.1 Soldat im Ersten Weltkrieg	87
4.2 Künstlerisches Schaffen im Ersten Weltkrieg	100
4.3 Künstlerische Aufarbeitung von Kriegsthemen	113
5 München (1918–1923)	123
5.1 Die Situation des Künstlers nach dem Krieg – Die verlorenen Jahre	123
5.2 Künstlerisches Schaffen in den Nachkriegsjahren (1919–1920) und Einzel-Ausstellung bei Hans Goltz (1920)	125
5.3 Künstlerische Verunsicherung und Neubesinnung (1920–1923)	130
5.4 Familienbildnisse und andere Porträts	134
5.5 Europa-Bilder (1923)	143
6 Münchener Revolution 1918/1919.....	149
6.1 Zur historischen Sonderstellung der Münchener Revolution.....	149
6.2 Die künstlerische Herausforderung.....	151
6.3 Die Erschießung im Luitpoldgymnasium (sogenannter Geiselmord).....	154

6.3.1	Historischer Hintergrund	154
6.3.2	Künstlerische Aufarbeitung	158
6.4	Erschießung der Revolutionäre	163
6.4.1	Historischer Hintergrund	163
6.4.2	Künstlerische Aufarbeitung	165
6.5	Erschießung des Matrosen Egelhofer (Egelhofer-Triptychon)	173
6.5.1	Entstehungsgeschichte	173
6.5.2	Historisches zur Person von Rudolf Egelhofer und Heinrich Vogeler	174
6.5.3	Künstlerische Konzeption und Aufarbeitung (1932/33)	175
6.5.4	Das Egelhofer-Triptychon als Tendenzbild.....	181
7	München (1924–1928)	183
7.1	Sozialkritische Themen	183
7.1.1	Studien im Irrenhaus Klingenstein (1924).....	183
7.1.2	Licht und Schatten der Großstadt – Gesellschaft am Abgrund.....	191
7.1.3	Variété und Zirkus.....	202
7.1.4	Sport.....	208
7.2	Streben nach künstlerischer Anerkennung und persönlicher Absicherung	215
7.2.1	Ausstellungen 1925–1928: Auswertung der Tagebücher von Hermine Ehmsen	215
7.2.2	Kinderbildnisse und andere Porträts	223
7.2.3	Der Quint-Zyklus (1927)	233
7.2.4	Reise nach Südfrankreich – Martigues und Cassis (1928)	256
8.	Berlin (1929–1933)	265
8.1	Anschluss an die Novembergruppe und Teilnahme an „engagierten“ Ausstellungen. Arbeiten für den Kunsthandel: Studien im Berliner Zoo	265
8.2	Reise nach Rom (Villa Massimo) und Capri (1930)	272
8.3	Studienreise durch die Sowjetunion und Ausstellung in Moskau (1932)	280
8.4	Der Fall Junkers und Ehmsens Inhaftierung im Columbiahaus (1933)	289
9	Künstlerische Arbeiten im „Dritten Reich“ (1933–1945)	299
9.1	„Arische“ (reine deutsche) Kunst versus „entartete“ Kunst (Verfallskunst).....	299
9.2	Mitglied der Propaganda-Staffel „Kunst“ in Paris (1940–1942).....	307
9.3	Mitglied der „Staffel der bildenden Künstler“ (1942–1944).....	322
10	Berlin Westzone (1945-1949).....	337
10.1	Gründungsmitglied, Professor und stellvertretender Direktor an der Hochschule für Bildende Künste (HfBK)	337

10.2 Künstlerische Arbeiten nach dem Zweiten Weltkrieg	342
10.3 Der Fall Ehmsen – first victim of the „Cultural Cold War“ in Berlin (1949)	349
11 Berlin-Ost (1950-1964)	355
11.1 Gründungsmitglied, Professor an der „Deutschen Akademie der Künste“ (DAK).....	355
11.2 Meisterschüler (Aspiranten/Mitarbeiter) bei Ehmsen an der DAK.....	366
11.3 Künstlerische Arbeiten in der DDR	373
12 Das Lebenswerk von Heinrich Ehmsen in erweiterter Perspektive	387
Quellen und Literatur	398
I. Quellen [* = unveröffentlicht]	399
I.1 Archive, Institutionen.....	399
I.2 Nachlass Heinrich Ehmsen (Nachlass HE) <i>Aus dem Archiv von Lis Bertram.</i> [* = unveröffentlicht]	400
I.3 Nachlass Marianne Nisser, geb. Ehmsen, Stockholm	401
I.4 Nachlass Dr. Horst Ehmsen und Gabriele Ehmsen, Wien.....	401
II. Schriften, Vorträge und Interviews von Heinrich Ehmsen [chronologisch; * = unveröffentlicht]	401
III. Schriften zu Heinrich Ehmsen	403
III.1 Monografien [<i>chronologisch</i>]	403
III.2 Literatur (Bücher, Aufsätze, Artikel/Notizen in Zeitschriften) zu Heinrich Ehmsen [<i>alphabetisch</i>]	403
III.3 Feuilletons in Tages-/Wochenzeitungen (Artikel/Kritiken/Notizen zu Heinrich Ehmsen) [<i>alphabetisch</i>].....	413
III.4 Lexika, Handbücher, Nachschlagewerke (Auswahl) [<i>alphabetisch. Stichwort: Heinrich Ehmsen</i>]	423
IV. Ausstellungen und Ausstellungskataloge	424
IV.1 Einzelausstellungen von Heinrich Ehmsen [<i>chronologisch</i>]	424
IV.2 Ausstellungsbeteiligungen [<i>chronologisch</i>]	427
V. Allgemeine Literatur	436
Werkverzeichnis der Gemälde.....	459
Vorwort: Werkverzeichnis der Gemälde von Heinrich Ehmsen.....	461
Anhang zum Werkverzeichnis der Gemälde	721
Abbildungsverzeichnis	729